

Führungen in Zell a. Main

Bürgerbräustollen und Weinhändlerhäuser

Die Zeller Mitte ist jeher eng mit der Zeller Kultur verbunden. So bietet der Verein beim diesjährigen Kulturherbst des Landkreises Würzburg auch zwei nicht nur für Zeller interessante Führungen an – durchgeführt von den beiden Fachmännern und stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Christian Naser und Joachim Kipke.

Der Zeller Bürgerbräustollen

Der Zeller Bürgerbräustollen wurde im Zuge der Erschließung der Zeller Quellen 1898 in den Wellenkalk getrieben. Da man nicht auf Wasser stieß, wurde er lange Jahre als Brauhausstollen der damals in Zell ansässigen Bürgerbräu genutzt.

Im 2. Weltkrieg wurde der Stollen dann als Bunkeranlage ausgebaut und beherbergte eine enorme Zahl von Schutzsuchenden.

Der Stollen ist zugleich ein exzellentes Anschauungsobjekt für geologische Zusammenhänge im Fränkischen Trias und dessen Bedeutung für die wichtigsten Wasservorkommen im Würzburger Raum. – Die kurzweilige Begehung im Kerzenschein durch Joachim Kipke entführt in eine fantastische Welt aus Stein, in welcher sogar kleine Tropfsteine zu sehen sind.

Dauer: ca. 45 Minuten

Ort: Bürgerbräustollen, Hauptstraße 45

Das vergessene Weinhändlerschloss und die Zeller Weinhändlerhäuser

Der Kulturwissenschaftler und Buchautor Dr. Christian Naser erforscht seit vielen Jahren u.a. die bewegte Geschichte von Zell a. Main. Dabei stieß er auch auf ein von Balthasar Neumann erbautes Schloss, welches als Weinhändlerpalais genutzt wurde – jedoch viele Jahre lang den Dornröschenschlaf schlief.

Als architektonisches Novum vereinte das Gebäude die Funktionen eines Manufakturbetriebs, eines Geschäftshauses und eines Wohnhauses unter einem Dach. Dieses Weinhändlerschloss sowie weitere Weinhändlerhäuser in der Nähe sind ein wichtiger Hinweis auf die ehemals bedeutende Rolle Zells für den überregionalen Weinhandel. Eine derartige Konzentration solcher Anwesen im 18. Jahrhundert ist einzigartig im fränkischen Raum.

Dr. Naser gibt in seiner Führung einen Einblick in die bewegte Geschichte der Zeller Weinhändlerhäuser und deren Bedeutung.

Dauer: ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Pfaffsmühle, Ortsmitte, Wendeplatz 1

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir gerne weitere Führungen an – z. B. auch für Gruppen ab einer Teilnehmerzahl von 15 verbindlichen Anmeldungen.

Nehmen Sie hierzu bitte Kontakt auf mit Joachim Kipke, Tel. 09 31 - 46 44 74

V.i.S.d.P.: Zeller Mitte – Freie Wähler e.V.

Richard Wagner (1. Vors.), Bergmannweg 3, 97204 Höchberg

richard.wagner@zellermitte.de

www.zellermitte.de

